

## Wichtige Anmerkungen zur Interpretation der Daten

Dieses Dokument erläutert die in Datensendungen von Info Flora enthaltenen Datenfelder sowie die Bedeutung der verwendeten Codes. Zur richtigen Interpretation der Daten ist deren genaue Beachtung unumgänglich. Besonders häufig falsch interpretiert werden Absenzdaten, zweifelhafte Artbestimmungen, Koordinaten mit grosser Ungenauigkeit, historische Angaben sowie kultivierte oder angesiedelte Populationen.

Die Datendichte von Info Flora ist je nach Gebiet und je nach Art sehr unterschiedlich und der Datenbestand bei weitem nicht vollständig. Entsprechend sind für viele Arten nur ein kleiner Teil der tatsächlich vorhandenen Vorkommen als Punktdaten in der Info Flora-Datenbank enthalten. Es ist deshalb davon auszugehen, dass in einem Projektperimeter Vorkommen von geschützten oder gefährdeten Pflanzen vorhanden sind, von denen wir keine Kenntnis haben. Eine Fundangabe kann auch nur einen Vorposten einer Population angeben, während sich der Hauptbestand an einer uns unbekanntem Stelle in der näheren Umgebung befindet. Von der Abwesenheit einer Fundangabe darf deshalb nicht auf eine tatsächliche Abwesenheit geschlossen werden.

Info Flora prüft und validiert die Daten mit der grösstmöglichen Sorgfalt. Jedoch kann die Richtigkeit der Daten nicht garantiert werden.

Der Datentransfer von Info Flora ist durch die **Richtlinien** des Schweizerischen Datenzentrums für Arten (**Info Species**) geregelt. Alle Datenbezüger von Info Flora sind verpflichtet, die durch die Richtlinien vorgegebenen Nutzungsbedingungen einzuhalten:

<https://www.infospecies.ch/de/daten/datennutzung.html>

## Räumliche Auflösung der Daten

Gemäss den Richtlinien von Info Species und in Abhängigkeit vom Vertraulichkeitsniveau, welches von den Datenmeldern vorgegeben wird, gibt Info Flora die Daten in drei Kategorien unterschiedlicher räumlicher Auflösung weiter:

**A:** maximale vorhandene Genauigkeit

**B:** gerundete Koordinaten (1x1km); standortbezogener Datenfelder werden zurückbehalten

**C:** gerundete Koordinaten (5x5km); standortbezogener Datenfelder werden zurückbehalten

## Informationsumfang

Die wichtigsten Datenfelder sind standardmässig in jedem Datenauszug enthalten. Weitere Datenfelder können auf Anfrage mitgeliefert werden.

	Standardumfang
	Details zur Artbestimmung
	Details zu Vegetationsaufnahme (nur Kategorie A)
	Angaben zur Bekämpfung invasiver Neophyten

## Zitierte Werke/ Quellen

- BAFU 2019: Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. UV-1709-D: 99 S.
- Bornand C., Gygax A., Juillerat P., Jutzi M., Möhl A., Rometsch S., Sager L., Santiago H., Eggenberg S. (2016): Rote Liste Gefässpflanzen. Gefährdete Arten der Schweiz. Bundesamt für Umwelt, Bern und Info Flora, Genf. Umwelt-Vollzug Nr.1621: 178 S.
- Delarze, R., Y. Gonseth, S. Eggenberg & M. Vust (2015): Guide des milieux naturels de Suisse - Écologie - Menaces - Espèces caractéristiques; Rossolis, Bussigny, 3
- Info Flora (Ed.) (2017): Checklist 2017; URL: <https://www.infoflora.ch/fr/donnees/checklist.html>
- Moser, D.M. & al. (2002): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz - BUWAL - Vollzug Umwelt; ZDZF - CJBG - BUWAL, 1, 118 p.
- Welten, M. & R. Sutter (1982): Verbreitungsatlas der Farn- und Blüten-pflanzen der Schweiz. Birkhäuser Verlag, Basel. 2 Bände.
- swisstopo: Gemeindenamen nach der Datei «Swissnames25» und dem GIS-Layer der Schweizerischen Landestopographie (Stand 2000).

FELDNAME	BESCHREIBUNG	WERTE
<b>category</b>	Kategorie der räumlichen Auflösung	A: maximal vorhandene Genauigkeit B: gerundete Koordinaten (1x1km) C: gerundete Koordinaten (5x5km)
<b>obs_id</b>	ID der Beobachtung in der Datenbank Info Flora	Mit dieser ID (eindeutige Laufnummer) kann bei einer Rückfrage eindeutig auf den entsprechenden Datensatz Bezug genommen werden.
<b>copyright</b>	Datenquelle (Projekt)	Bezeichnet die Datenquelle oder das Projekt, aus welchem die Daten stammen, und gibt gleichzeitig die Zitierweise vor. Bei der Zitierung von einzelnen Fundangaben ist neben Info Flora die Datenquelle aufzuführen.
<b>no_isfs</b>	Eindeutige Identifikationsnummer für jedes Taxon	Gemäss Checklist 2017 (Info Flora 2017), dient als eindeutiges Referenznummer des Artnamens.
<b>taxon</b>	Lateinischer gemäss der Checklist 2017	Vollständiger Name mit Autorenkürzel
<b>name_de</b>	Artnamen deutsch	Es wird nur ein Name angezeigt, auch wenn mehrere Volksnamen gebräuchlich sind
<b>name_fr</b>	Artnamen französisch	Es wird nur ein Name angezeigt, auch wenn mehrere Volksnamen gebräuchlich sind
<b>name_it</b>	Artnamen italienisch	Es wird nur ein Name angezeigt, auch wenn mehrere Volksnamen gebräuchlich sind
<b>family</b>	Lateinischer Familienname	Familienname nach neuer Systematik der Pflanzenfamilien, hauptsächlich basierend auf APG III (Angiosperm Phylogeny Group)
<b>redlist</b>	Rote Liste - Status für die ganze Schweiz	Status IUCN für die gesamte Schweiz gemäss der Roten Liste (Bornand & al. 2016). Für einige Taxa wird kein Status angegeben, da sie gar nicht (Neophyten) oder nicht auf der gegebenen taxonomischen Rangstufe (Aggregat, Unterart, etc.) beurteilt wurden. EX: weltweit ausgestorben RE: regional ausgestorben CR(PE): vom Aussterben bedroht, vermutlich ausgestorben CR: von Aussterben bedroht EN: stark gefährdet VU: verletzlich NT: potenziell gefährdet LC: nicht gefährdet DD: ungenügende Datenlage
<b>priority</b>	Priorität	Priorität gemäss der Liste der National prioritären Arten (BAFU 2019). Für einige Taxa wird keine Priorität angegeben, da sie gar nicht oder nicht auf der gegebenen taxonomischen Rangstufe (Aggregat, Unterart, etc.) beurteilt wurden. 1: sehr hoch 2: hoch 3: mittel 4: mässig K: keine nationale Priorität
<b>measures</b>	Einschätzung des Massnahmenbedarfs	Massnahmebedarf gemäss der Liste der National prioritären Arten (BAFU 2019) 2: klarer Massnahmenbedarf 1: Massnahmenbedarf unsicher 0: kein Massnahmenbedarf 99: Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar
<b>monitoring</b>	Bedarf einer Überwachung der Bestände	Bedarf einer Überwachung der Bestände gemäss der Liste der National prioritären Arten (BAFU 2019) 2: Überwachung ist nötig 1: Überwachung ist eventuell nötig 0: Überwachung ist nicht nötig 99: Überwachungsbedarf (aktuell) nicht beurteilbar
<b>ch_protection</b>	Nationaler Schutzstatus	Schutzstatus auf Bundesebene gemäss der Natur- und Heimatschutzverordnung (NHV Anhang 2) vom 1.8.2000 1: teilweise geschützt 2: vollständig geschützt

<b>black list</b>	Schwarze Liste / Watch-Liste	Liste noire: Schwarze Liste der invasiven Neophyten der Schweiz, die in den Bereichen der Biodiversität, Gesundheit und/oder Ökonomie Schäden verursachen. Watch list: Watch-Liste der invasiven Neophyten der Schweiz, die das Potential haben, Schäden zu verursachen und deren Ausbreitung daher überwacht und wenn nötig eingedämmt werden muss.
<b>original_taxon</b>	Artnamen in der Form, wie er vom Datenmelder geliefert wurde	
<b>taxon_expert</b>	Herkunft / Qualität des Artnamens	Bezieht sich auf die Angaben in den Spalten „taxon“ und „no_isfs“ O: Originaler Artname ohne Modifikation/Interpretation übernommen CN: Originaler Artname modifiziert/interpretiert (Nomenklatur) durch Gutachter CT: Originaler Artname modifiziert/interpretiert (Taxonomie) durch Gutachter V: Originaler, noch zu validierender Name (Taxonomie & Nomenklatur) X: Nicht definiert/nicht bekannt
<b>determinavit</b>	Person oder Institution, welche die Artbestimmung verifiziert hat	z. B. Name / Vorname, Institution, Fachstelle
<b>specimen_type</b>	Belegtyp	H: Herbarbeleg D: Foto (Dia, Negativ, Digitalfoto) T: Beides
<b>validation_status</b>	Validierungsstatus Info Flora	Info Flora validiert und plausibilisiert die Daten in einem mehrstufigen Prozess. Die Ergebnisse werden mit dem Validierungsstatus zusammengefasst: 1: Angabe als zweifelhaft eingestuft 100: In Bearbeitung 110: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen weder der angegebenen Gemeinde noch der Atlasfläche Welten & Sutter noch der Höhe 120: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen weder der angegebenen Gemeinde noch der Atlasfläche Welten & Sutter 130: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen weder der angegebenen Atlasfläche Welten & Sutter noch der Höhe 140: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen weder der angegebenen Gemeinde noch der Höhe 150: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen nicht der angegebenen Atlasfläche Welten & Sutter 160: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen nicht der angegebenen Gemeinde 170: Geographische Angaben ungültig: Die Koordinaten entsprechen nicht der angegebenen Höhe 200: Geographische Angaben validiert (Koordinaten, Gemeinde, Atlasfläche), floristische Validierung im Gange 250: Bestimmung des Taxons zu bestätigen. Beleg durch Beobachter einzureichen. 260: Bestimmung des Taxons zu bestätigen. Beleg erhalten. Taxonomische Validierung ausstehend 270: Namensänderung im Verlaufe des Validierungsprozesses. Taxonomische Validierung ausstehend 280: Geographische Angaben gültig. Verbreitungsmodell spricht gegen die Artbestimmung 290: Geographische Angaben gültig. Artbestimmung durch Verbreitungsmodell gestützt 300: Geographische Angaben gültig. Artbestimmung gemäss Expertise plausibel 310: Geographische Angaben gültig. Artbestimmung gemäss Expertise plausibel, nicht aber gemäss dem Verbreitungsmodell 320: Geographische Angaben gültig. Artbestimmung gemäss Expertise und Verbreitungsmodell plausibel 350: Geographische Angaben gültig. Artbestimmung mittels Herbar- oder Fotobeleg geprüft
<b>determinavit_cf</b>	Unsichere / fragliche Artbestimmung	--: Sichere Bestimmung der Art CF: Unsichere Bestimmung der Art (Angabe des Beobachters) ERR: Fehlbestimmung der Art (Angabe des Beobachters) X: Nicht definiert/nicht bekannt
<b>presence</b>	Vorhandensein	+: Vorhanden N: Nicht festgestellt/wiedergefunden P: Nicht festgestellt, Vorhandensein wahrscheinlich I: Nicht festgestellt, Vorhandensein unsicher/unwahrscheinlich -: Erlöschen/zerstört A: Standort unzugänglich (Vorhandensein konnte nicht nachgeprüft werden)
<b>native_status</b>	Herkunft / Indigenität der Pflanzenart	I: In der Schweiz und in der Region indigene Art IA: In der Schweiz indigene Art, Archäophyt für die Region IN: In der Schweiz indigene Art, Neophyt für die Region IQ: In der Schweiz indigene Art; Indigenat für die Region unklar A: Archäophyt für die Schweiz und die Region

		AN: Archäophyt für die Schweiz, Neophyt für die Region AQ: Archäophyt für die Schweiz, Indigenat für die Region unklar N: Xenophyt/Neophyt (in der ganzen Schweiz) Q: Indigenat für die Schweiz und die Region unklar QA: Indigenat für die Schweiz unklar, Archäophyt für die Region QN: Indigenat für die Schweiz unklar, Neophyt für die Region X: Status unbekannt/noch zu definieren XA: Status für die Schweiz noch zu definieren, Archäophyt für die Region XN: Status für die Schweiz noch zu definieren, Neophyt für die Region XQ: Status für die Schweiz noch zu definieren, Status für die Region unklar
<b>introduction</b>	Herkunft der Population	N: Natürliches Vorkommen (indigene Arten und Archaeophyten) oder eingebürgertes Vorkommen (Neophyten) [typischerweise in naturnaher Vegetation ± fern kultivierter Populationen] I: Herkunft unklar mit Verdacht auf Ansiedlung/Ansalbung, Einsaat/Anpflanzung oder sonstwie anthropogen unterstütztes Auftreten A: Adventiv/sporadisch (nicht eingebürgert; nur temporär sich haltend) S: Verwildert/Subspontan ± nahe kultivierter Populationen (nicht eingebürgert; oft nur temporär sich haltend) C: Kultiviert (Forst, landwirtschaftliche Kulturen, Gärten, Parks, Pflanzungen an Strassen/Autobahnen, etc.) R: Offizielle Wiederansiedlung/Populationsverstärkung (Herkunft bekannt) O: Inoffizielle Ansiedlung (offensichtlich gepflanzt/angesalbt oder eingesät; Herkunft unbekannt) X: Herkunft nicht definiert
<b>abundance_cat</b>	Populationsgrösse (Kategorien), jeweils bezogen auf die Zählereinheit	1: 1–10 2: 11–25 3: 26–50 4: 51–100 5: 101–250 6: >250 10: 1–250 11: 251–500 12: 501-1'000 13: 1'001–2'500 14: 2'501–5'000 15: 5'001–10'000 16: >10'000 21: < 25 22: 25–100 25: 25–1000 23: 100–1000 24: > 1000 26: einzelne Fruchtkörper (bei Makroalgen) 27: 2–5 Fruchtkörper (bei Makroalgen) 28: 6-25 Fruchtkörper (bei Makroalgen) 29: 26-100 Fruchtkörper (bei Makroalgen) 30: >100 Fruchtkörper (bei Makroalgen)
<b>count_unit</b>	Zählereinheit	I: Individuen H: Horste, Polster, Büschel T: Triebe F: Blätter B: Blütenstand M: Fläche [m <sup>2</sup> ]
<b>abundance</b>	Ergänzungen / Bemerkungen zur Populationsgrösse	z. B. genaue Anzahl, Zählereinheit wie Stängel, Blüten, etc. (freier Text an Stelle oder in Ergänzung zu „abundance_cat“)
<b>observers</b>	Name des Beobachters oder der Beobachter	Wenn unbekannt: «Inconnu(e)»

<b>obs_day</b>	Tag der Beobachtung	
<b>obs_month</b>	Monat der Beobachtung	
<b>obs_year</b>	Jahr der Beobachtung	
<b>date_expert</b>	Herkunft und Genauigkeit der Datumsangabe	<p>P: Genaue Angabe  E: Schätzung Beobachter  L: Publikationsjahr (bei Literaturangaben)  H: Herbareingang (bei Herbarangaben)  D: Todesjahr Beobachter  A: Vor dem angegebenen Jahr  C: Schätzung durch Administrator (Qualität der Schätzung unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der Info Flora-Datenbank)  OM: Datum wurde durch Administrator manuell korrigiert oder verändert  CP: Schätzung durch Administrator (± genaue Schätzung)  CE: Schätzung durch Administrator (ungefähre Schätzung)  X: Genauigkeit nicht definiert / Herkunft unbekannt</p>
<b>country</b>	Landeskürzel	z. B. «CH», «DE», «IT»
<b>canton</b>	Kantonskürzel	z. B. «ZH», «UR», «GE» „ICH“ wenn unbekannt
<b>municipality</b>	Gemeindenname nach GIS-Layer swisstopo, Stand 2000	„Indéterminé (ZH)“ [oder anderes Kantonskürzel] wenn unbekannt / unbestimmbar
<b>region_biogeo</b>	Biogeographische Region	Biogeographische Region nach der Einteilung in 6 Hauptregionen und 11 Unterregionen gemäss der Roten Liste von 2002 (Moser & al. 2002).
<b>locality_descript</b>	Beschreibung des Fundortes	Freier Text; z. B. Flurname, Wegbeschreibung, Situation des Standortes
<b>x_swiss</b>	Schweizer Landeskoordinaten (OST)	Schweizer Landeskoordinaten / Swiss Grid (CH1903/LV03). Je nach der Kategorie der räumlichen Auflösung sind die Koordinaten unterschiedlich zu interpretieren: Kategorie A: Koordinaten in der maximalen vorhandenen Präzision (siehe Spalte „xy_radius“) Kategorie B: Zentrumsordinate des Kilometerquadrates, in dem der Fundort liegt Kategorie C: Zentrumsordinate des 5x5km-Quadrates, in dem der Fundort liegt
<b>y_swiss</b>	Schweizer Landeskoordinaten (NORD)	
<b>xy_type</b>	Form der geographischen Lokalisierung	Die Form bezieht sich immer auf die dem Datensatz zugrunde liegenden Rohdaten, auch bei Daten der Kategorie B und C. C: Kreis (Radius: XY_PRECISION) GP: GPS (normale Genauigkeit) GD: Differential-GPS (hohe Genauigkeit) GM: Mobil-Gerät (Tablet, Telefon) OS: Orthobilder Swisstopo / Kantone OG: Luftbild GoogleMaps KM: Kilometerquadrat (topographische Landeskarten) PO: Form entspricht einem GIS-Polygon. Angegeben werden die Zentrumskoordinaten PC: Form entspricht der Gemeinde (Polygon). Angegeben werden die Zentrumskoordinaten PK: Form entspricht dem Kanton (Polygon). Angegeben werden die Zentrumskoordinaten PW: Form entspricht der Kartierfläche des Verbreitungsatlas Welten & Sutter (Polygon). Angegeben werden die Zentrumskoordinaten PX: Form entspricht den Landesgrenzen (Polygon). Angegeben werden die Zentrumskoordinaten LO: Linie entspricht einem Polyline (Shapefile). Angegeben werden die Zentrumskoordinaten P: WKT Geometrie X: Form/Kreis nicht definiert/unbekannt (Punktdatei)
<b>xy_radius</b>	Präzision der Koordinaten	Kreisradius in Meter bei Punktdaten; 1000 m Kantenlänge bei den Kilometerquadraten; Radius des Umkreises bei Polygonen; 9999m bedeutet offen nach oben (sehr ungenaue Angaben).
<b>geo_expert</b>	Herkunft / Qualität der Koordinaten	O: Originalkoordinaten des Beobachters OC: Originalkoordinaten des Beobachters (ohne Angabe der Genauigkeit) C: Durch Administrator definiert (ohne Angabe zur Qualität; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der Info Flora-Datenbank) OM: Durch Administrator manuell korrigiert oder verändert. CP: Durch Administrator definiert (manuell, ± genaue Angabe)

		<p>CE: Durch Administrator definiert (manuell, ungefähre Angabe)</p> <p>CS: Durch Administrator definiert (berechnet mittels GIS, basierend auf einem Polygon, Koordinaten entsprechen dem Zentrum des Umkreises um das Polygon)</p> <p>CC: Durch Administrator definiert (unter Verwendung der geographischen Informationen eines anderen Datensatzes)</p> <p>R: Koordinaten noch zu definieren</p> <p>X: Herkunft der Koordinaten unbekannt</p>
<b>altitude_min</b>	Meereshöhe	Originale Angabe oder Untergrenze der Intervallangabe
<b>altitude_max</b>	Meereshöhe (grössere Zahl bei Intervall-Angaben)	Verwendet bei Intervallangaben oder Schätzung durch den Beobachter oder bei GIS-Berechnungen
<b>altitude_expert</b>	Herkunft und Genauigkeit der Höhenangabe	<p>P: Genaue Angabe durch Beobachter</p> <p>PA: Höhe von Beobachter mit einem Höhenmesser (Luftdruck) gemessen</p> <p>PG: Höhe von Beobachter mit einem GPS (ohne Luftdruck - Höhenmessung) gemessen</p> <p>I: Ungenaue Angabe / Schätzung durch Beobachter</p> <p>C: Schätzung durch Administrator (Qualität der Schätzung unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der Info Flora-Datenbank)</p> <p>OM: Meereshöhe wurde durch Administrator manuell korrigiert oder verändert</p> <p>CP: Schätzung durch Administrator (± genaue Schätzung)</p> <p>CE: Schätzung durch Administrator (ungefähre Schätzung)</p> <p>PP: Mittels GIS berechnet (genauer, unter Berücksichtigung eines Polygons)</p> <p>SP: Mittels GIS berechnet (genauer, unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit)</p> <p>SC: Mittels GIS berechnet (weniger genau, nur unter Verwendung der Zentrumsordinate)</p> <p>R: Meereshöhe noch zu definieren</p> <p>X: Genauigkeit nicht definiert/Herkunft unbekannt</p>
<b>typo_ch</b>	Hauptcode Lebensraumtyp (eindeutig)	<p>Ziffern / Codes (ohne Interpunktion) gemäss «Lebensräume der Schweiz» (Delarze &amp; al. 2015)</p> <p>Beispiele:</p> <p>2: 2 Ufer und Feuchtgebiete</p> <p>34: 3.4 Felsen</p> <p>511: 5.1.1 Geranion sanguinei</p>
<b>remarks</b>	Bemerkungen des Beobachters	Freier Text
<b>phenology_code</b>	Entwicklungszustand der Pflanze(n), Phänologie	<p>1: Sterile Pflanze (in diesem Jahr mit Sicherheit keine Blüten ausbildend)</p> <p>2: Noch nicht blühende Pflanze (Rosetten, Keimling, Baum im blattlosen Zustand, usw.)</p> <p>3: mit Blütenknospen</p> <p>4: Anfang Blüte (mit Knospen und offenen Blüten)</p> <p>5: Vollblüte</p> <p>6: Ende Blüte (welkende Blüten und/oder Früchte)</p> <p>7: Fruchtend</p> <p>8: Seneszenz (Pflanze vertrocknet, abfallende Blätter, usw.)</p> <p>11: Fruktifikation ohne Brutkörpern (Bulbillen)</p> <p>12: Fruktifikation und Brutkörpern (Bulbillen)</p> <p>13: Brutkörpern (Bulbillen) ohne Fruktifikation</p>
<b>obs_type</b>	Typ der Meldung	<p>O: Feldbeobachtung. Manchmal ist auch bei Feldbeobachtungen unter „reference“ ein Bibliographiezitat aufgeführt. In diesen Fällen wurden die Fundangaben von den Autoren direkt in digitaler Form an Info Flora abgegeben und können im Vergleich zur Publikation noch zusätzliche oder abweichende Angaben enthalten.</p> <p>H: Herbarbeleg (Angabe ab einer Herbaretikette erfasst)</p> <p>L: Literaturangabe (Angabe aus einer Publikation erfasst)</p>
<b>herbarium_localization</b>	Herbarstandort	z. B. Adresse, Name / Vorname, Herbarium/Universität, etc.
<b>herbarium_collection</b>	Sammlung / Herbarursprung	Aus welchem Herbar stammend (meist Name, Vorname).
<b>reference</b>	Bibliographiezitat	<p>Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.</p> <p>Wenn obs_type = L: Die Angabe stammt direkt aus der Publikation (Literaturerfassung).</p> <p>Wenn obs_type = O: Die Angabe wurde vom Autor für die genannte Publikation verwendet, aber in digitaler Form direkt an Info Flora weitergegeben.</p>
<b>locality_id</b>	ID der Vegetationsaufnahme / Artliste	Jede Vegetationsaufnahme hat eine ID. Die Fundmeldungen, welche zu einer jeweiligen Aufnahme gehören, können mit der ID identifiziert werden.

<b>releve_type</b>	Aufnahmemethode	N: Einzelfundmeldung L: Floristische Artliste (partiell) E: Floristische Artliste (vollständig) C: Klassische phytosoziologische Aufnahme S: Synusiale phytosoziologische Aufnahme A: Andere Aufnahmemethode BB: Phytosoziologische Aufnahme nach Braun-Blanquet BB+: Phytosoziologische Aufnahme nach Braun-Blanquet, angepasst gemäss Barkman et al. 1964 PR: Phytosoziologische Aufnahme mit Deckungsangabe in Prozent (einfache Kategorien) PR+: Phytosoziologische Aufnahme mit Deckungsangabe in Prozent (erweiterte Kategorien) ABS: Phytosoziologische Aufnahme mit Deckungsangabe in Prozent (Absolutwerte)
<b>releve_stratum</b>	Schicht	z. B. Baumschicht, Strauchschicht, etc. Kommt eine Art in einer Aufnahme in mehreren Schichten vor, wird bei gewissen Aufnahmemethoden pro Schicht eine neue Fundmeldung erfasst.
<b>cover_code</b>	Deckung der Art	r: 1 oder wenige Exemplare +: < 5%, wenig häufig 1: < 5%, ziemlich häufig 2m: < 5%, sehr häufig 2a: 5 - 12,5%, beliebige Häufigkeit 2b: 12,5 - 25%, beliebige Häufigkeit 2: 5 - 25%, beliebige Häufigkeit 3: 25 - 50%, beliebige Häufigkeit 4: 50 - 75%, beliebige Häufigkeit 5: > 75%, beliebige Häufigkeit 0: 0% 17: <0.1% 18: 0.1-1% 19: 1-5% 11: <5% 10: 1-10% 12: 5-10% 21: 5-15% 20: 5-25% 22: 15-25% 13: 10-25% 14: 25-50% 15: 50-75% 16: 75-100%
<b>cover_abs</b>	Dichte / Deckung (absolut/genau)	Angabe in % der Aufnahmefläche
<b>cover_rem</b>	Ergänzungen / Bemerkungen zur Dichte/Deckung und zur räumlichen Verteilung	Freier Text; z. B. Genauere Beschreibung der räumlichen Verteilung
<b>releve_type</b>	Erfassungsmethode bei Neophyten-Erhebungen	N: Einzelfundmeldung (eigentliche Fundbeobachtung) F: Bekämpfung invasiver Neophyten (Erfassung einer konkreten Bekämpfungsmassnahme). G: Populationskontrolle invasiver Neophyten
<b>control_type</b>	Bekämpfungsmethode	1: Mechanische Bekämpfung 2: Chemische Bekämpfung 3: Mechanische und chemische Bekämpfung 0: Bekämpfungsmethode nicht bestimmt
<b>eradication</b>	Ergebnis der Populationskontrolle	1: Bestand immer noch vorhanden 2: Bestand deutlich abnehmend 3: Bestand ausgerottet

		4: Bestand zunehmend
--	--	----------------------